



Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 08. September 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-01-0057

### Sachstand Städtepartnerschaften

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 10.06.2009 -

Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist mit 12 Städten verpartnert, mit Klagenfurt verbindet sie sogar die älteste Städtepartnerschaft der Welt und teilweise erstrecken sich auch Partnerschaften zwischen Stadtteilen und ausländischen Gemeinden (Stadtteilpartnerschaften). Die Ausgestaltung dieser Partnerschaften ist vielschichtig und wird von unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppen getragen. Die Bandbreite reicht von Schüleraustauschen, Jugendbegegnungen und Partnerschaftsvereinen bis hin zu politischen Konsultationen einschließlich mehrfacher gegenseitiger Besuche. Inzwischen ist geplant, eine weitere Partnerschaft einzugehen.

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

Um einen Überblick über alle städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Wiesbadens zu erhalten, wird der Magistrat gebeten, einen umfangreichen Bericht zum Sachstand der Städte- und Stadtteilpartnerschaften zu geben. Dabei sollen u.a. folgende Fragen beantwortet werden:

- Wer kümmert sich auf Wiesbadener- und auf Partnerseite um die Partnerschaft, wer trägt sie formal und ideell (Vereine, Verbände u.a.)?
- Wie viele Kontakte finden pro Jahr statt? Wie viele Besuche gab es, welche Verbindungen bestehen sonst noch?
- Welche Kosten fallen für die Partnerschaften an, welche Zuschüsse werden für welche Aktivitäten gewährt?

---

### Beschluss Nr. 0066

1. Die schriftliche Zusammenstellung des Dezernates I/10 vom 31.08.2009 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht wird in dem neu gegründeten Arbeitskreis „Städtepartnerschaften“ beraten werden.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2009

Spallek  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2009

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2009

Dezernat I/10  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister